

Der Gaisberg - Hausberg der Salzburger Von der Gersberg Alm über die Judenberg Alm zum Gipfel

Der Gaisberg (1 287 m) erhebt sich am Nordrand der Kalkvoralpen. Hauptbausteine des Gaisberg sind der wenig widerstandsfähige Hauptdolomit und der härtere, zur Verkarstung neigende Plattenkalk. Die alpinen Vereine der Stadt Salzburg sahen es als eine ihrer ersten Aufgaben an, den Gaisberg auf unterschiedlichen Routen zugänglich zu machen. Das Schönste, was der Gaisberg zu bieten hat, ist das umfassende Panorama von seinem leicht erreichbaren Gipfel.



Der Parkplatz beim Hotel und Restaurant Gersberg Alm ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Wanderung. Hinter dem Hotel führt uns der markierte Weg 804 durch den bunt gefärbten Buchenwald zur so genannten Märchenwiese. Bald öffnet sich der Blick zu Untersberg, Watzmann und zum Hohen Göll. Weiter geht es durch lichten Wald, der immer wieder den Blick zum Gaisberg freigibt. Zwischen den beiden Häusern der Judenberg Alm führt der Weg dann steil bergauf (unmarkiert) und wendet sich nach ca. 200 m scharf nach links zum

Stefaniesteig (Steinmandl). Der schön angelegte Steig quert den Rundweg und bringt uns entlang der Zistelwiese sowie über den „Lichtschlag“ zur Gaisbergspitze.

Für den Abstieg empfiehlt sich entweder der Weg über die Trasse bis zur Judenberg Alm und weiter wie beim Anstieg oder direkt vom Gipfel steil zur Gersberg Alm.

Info

Anforderungen mittel,
gutes Schuhwerk von Vorteil
Gehzeit ca. 1,5 bis 2 Stunden (Aufstieg)
Karte f & b WK 102

